

A-3 Ein neues Mitgliedermagazin für die GRÜNE JUGEND (war: V-9)

Gremium: Bundesvorstand, SPUNK-Redaktion
Beschlussdatum: 10.10.2019
Tagesordnungspunkt: A – Arbeitsprogramm

Antragstext

1 Im Rahmen des Perspektivenprozesses haben wir uns darauf verständigt, das Format
2 und die Zielsetzung unseres Mitgliedermagazins genauer auszuformulieren, damit
3 das neugebildete Redaktionsteam seine Arbeit aufnehmen kann. Besonders in einem
4 wachsenden Verband ist es unerlässlich, Debatten breit zu führen und zugänglich
5 zu machen - unser Mitgliedermagazin kann hierfür ein wichtiges Instrument sein.

6 Das Redaktionsteam erhält die Aufgabe, ein Magazin zu entwickeln, das Debatten
7 innerhalb des Verbandes abbildet und voranbringt, Impulse setzt sowie zur
8 inhaltlichen Weiterbildung aller Mitglieder beiträgt. Als Instrument unserer
9 Bildungsarbeit soll unser Mitgliedermagazin zum Hinterfragen der
10 gesellschaftlichen Verhältnisse anregen und dazu beitragen, die eigenen
11 Positionen zu schärfen. Unser Magazin ist Teil unserer Bildungsstrategie und
12 soll möglichst viele unserer Aktivist*innen und Mitglieder erreichen. Darüber
13 hinaus ist es aber auch unser Ziel, mit unserem Magazin Ehemalige, Verbündete
14 und Interessierte anzusprechen, die anhand der Lektüre ebenfalls einen Einblick
15 erhalten können, welche Debatten die GRÜNE JUGEND gerade beschäftigen.

16 Die inhaltlichen Schwerpunktthemen des Mitgliedermagazins ergeben sich aus dem
17 Arbeitsprogramm für den Bundesverband, das jährlich auf dem Bundeskongress
18 beschlossen wird. Darüber werden die Mitglieder bei der Themenwahl
19 miteinbezogen. Das Magazin soll auch Platz dafür bieten, vielfältige
20 Ortsgruppenaktivitäten und tolle Aktionen vorzustellen.

21 Innerhalb des Redaktionsteams, das nach den Regelungen für Arbeitsbereiche
22 zusammengesetzt wird und im Winter seine Tätigkeit aufnimmt, können, um eine
23 bessere Strukturierung der Arbeit zu ermöglichen, Arbeitsgebiete unter den
24 Teammitgliedern vergeben werden. Darunter fallen etwa die Konzeptionierung der
25 jeweiligen Ausgabe, d.h. die Entwicklung eines roten Fadens für die
26 Gesamtausgabe auf Grundlage der inhaltlichen Beschlüsse der
27 Mitgliederversammlung, inklusive der Recherche zu konkreten Themen und geeigneten
28 internen wie externen Autor*innen, das Magazinmarketing oder die Koordinierung
29 des Layouts und Drucks. Teil der Redaktion wird auch ein Mitglied des

30 Bundesvorstandes sein, um eine Schnittstelle zwischen den Ebenen zu haben. Die
31 Redaktion wird nach ihrem Zusammenfinden bestmöglich auf ihre Arbeit
32 vorbereitet, was etwa, im Rahmen der finanziellen Möglichkeiten, durch eine
33 Schulung erfolgen kann.

34 Das Mitgliedermagazin finanziert sich durch ein neu eingeführtes
35 Abonnementsystem. Es wird einerseits die Möglichkeit geben, sich das
36 Mitgliedermagazin per Post in Printform nach Hause liefern zu lassen. Für
37 Mitglieder wird es dafür einen möglichst niedrigen Freundschaftspreis geben, für
38 Externe werden die Kosten etwas höher sein. Angestrebt ist ferner auch ein
39 Verkauf am Rande unserer Großveranstaltungen und bei Interesse auch ein
40 Weiterverkauf über Landesverbände.

41 Wer Ressourcen sparen möchte oder eine preiswertere Option wählen möchte, kann
42 das Magazin per Mail in PDF-Form zugesandt bekommen. Die Kosten hierfür werden
43 so niedrig wie möglich sein.

44 Nicht nur ein Abonnementsystem soll neu eingeführt werden, das Mitgliedermagazin
45 soll zusätzlich einen neuen Namen und das Design eine Aktualisierung erhalten.

46 Ziel ist es langfristig, dass die GRÜNE JUGEND ein gemeinsames Mitgliedermagazin
47 hat. Mit den Landesverbänden mit eigenem Magazin soll der Dialog hierüber
48 weitergeführt werden und die Möglichkeit einer Einlage geprüft werden, die
49 landesspezifisch mit eigenen, ergänzenden Inhalten beigelegt werden könnte.